KI-03-130-2 Künstliche Intelligenz mit dem Menschen im Mittelpunkt

Antragsteller*in: Anna Lührmann (KV Main-Taunus)

Änderungsantrag zu KI-03

Von Zeile 129 bis 135:
wettbewerbsfähige Wirtschaft. Für die Entwicklung und Nutzung leistungsfähiger und souveräner KI benötigen wir deshalb ~~mehr Rechenleistung und~~ deutlich mehr Rechenzentren in Europa, die auch in europäischer Hand sind. Gleichzeitig dürfen wir nicht ausblenden, dass Rechenzentren erhebliche Mengen an Fläche, Wasser und Energie verbrauchen. Europäische Anbieter zeigen bereits heute, wie sich leistungsfähige Rechenzentren mit hoher Energie- und Ressourceneffizienz verbinden lassen. Diesen Wettbewerbsvorteil wollen wir gezielt ausbauen. Wir stärken die Energie- und Ressourceneffizienz in der Entwicklung und Anwendung von KI, indem wir Transparenz über Verbrauch schaffen, effiziente Modelle gezielt belohnen und Rechenzentren konsequent an die Energiewende koppeln – etwa über Direktkaufverträge für Erneuerbare Energie.

weitere Antragsteller*innen

Andrea Lübcke (KV Dahme-Spreewald); Jeanne Dillschneider (KV Saarbrücken); Rebecca Lenhard (KV Nürnberg-Stadt); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Judith Frauen (KV Hannover); Patrick Vexler (KV Stuttgart); Marie Schäffer (KV Potsdam); Hannes Sturm (KV Freiburg); Sabrina Brumme (KV Leipzig); Jonas Borgmeier (KV Gütersloh); Tiana Hickel (KV Main-Taunus); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Maximilian Rudolf Kammerl (KV Passau-Stadt); Andreas Ewald (KV Darmstadt); Aaron Ludwig (KV Böblingen); Miriam Dahlke (KV Frankfurt); Edith Wittenbrink (KV Main-Taunus); Vincent Leonhardi (KV Jena); Emanuel Weiss (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); sowie 85 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.